

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz  
Tel: 06131/39-38300, Fax 06131/39-38310  
E-Mail: [igl@uni-mainz.de](mailto:igl@uni-mainz.de),  
Internet: [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de)



Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Neue Jahr ist schon einige Tage alt und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen aktuelle Informationen zur Arbeit des Instituts zukommen zu lassen – verbunden mit allen guten Wünschen für ein erfülltes Jahr 2015.

Die letzten Monate gestalteten sich für das Institut sehr ereignisreich. Dr. Elmar Rettinger, der seit 1981 am Institut als wissenschaftlicher Mitarbeiter und dann als Geschäftsführer tätig war, wurde im Sommer in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seit September 2014 hat Dr. Kai-Michael Sprenger die Geschäftsführung übernommen, der in seinen ersten Monaten bereits eine Reihe von eigenen Akzenten für die Arbeit des Instituts setzen konnte.

Das Institut engagiert sich mit seinen beiden Abteilungen in einer Vielzahl von landeshistorischen wie auch sprachhistorischen Projekten. Auf einige Schwerpunkte bzw. besondere Ereignisse der letzten Monate sei hier hingewiesen. Das Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren hat in der Arbeit des Instituts breiten Raum eingenommen. Die mit Förderung des Landes erarbeitete Wanderausstellung „Der Erste Weltkrieg im heutigen Rheinland-Pfalz. Zwischen Grenzgebiet und Heimatfront“ und die begleitende Themenseite im Internet erfreuten sich regen Interesses; etwa bei den Präsentationen auf der internationalen Gedenkfeier am 12. September 2014 auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz und auf dem 9. Demokratietag, zu dem das ZDF im Oktober 2014 eingeladen hatte. Unsere Themenseite [www.erster-weltkrieg-rlp.de](http://www.erster-weltkrieg-rlp.de) wird weiterhin über Veranstaltungen zum Ersten Weltkrieg im Land informieren.

Die Thematik des Ersten Weltkrieges wird uns auch in Zukunft intensiv beschäftigen. Im Rahmen eines neuen Projektes wird die Präsenz amerikanischer Truppen im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz von 1918 bis 1923 in den Blick genommen.

Das Portal [regionalgeschichte.net](http://regionalgeschichte.net) wurde weiter ausgebaut; vor allem mit Blick auf die Regionalportale Westerwald, Saarland und Pfalz konnten weitere Aktive zur Mitarbeit gewonnen werden. Das Motto des Instituts „Forschen – Vermitteln – Mitmachen“ wird auf diesem Portal mit bis zu 40.000 Zugriffen monatlich in besonderer Weise verwirklicht und positioniert das Institut auch im Bereich der digitalen *Citizen Science*, der insbesondere im Bereich der Geschichtlichen Landeskunde zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Auch in unseren Editionsprojekten greift die digitale Welt mehr und mehr Raum. Die Online-Edition der Regesten der Mainzer Ingrossaturbücher und der Mainzer Erzbischofsurkunden ist inzwischen im Zeitalter Gutenbergs im frühen 15. Jahrhundert angelangt. Die Recherchemöglichkeiten, die dieses digitale Editionsprojekt bietet, konnten wir jüngst auf dem Eltviller Gutenbergsymposium präsentieren, das an die 550 Jahre zurückliegende Ernennung Gutenbergs zum Hofmann durch Erzbischof Adolf II. von Nassau erinnerte, die singulär in den Mainzer Ingrossaturbüchern überliefert ist. Im Hinblick auf ein weiteres wichtiges Editionsprojekt des Instituts, die Ingelheimer Haderbücher, werden die digitalen Recherchemöglichkeiten in Zukunft ebenfalls eine größere Rolle spielen. Im Oktober letzten Jahres wurde der nunmehr dritte Band dieser spannenden spätmittelalterlichen Gerichtsprotokolle in Ingelheim der Öffentlichkeit vorgestellt; im Rahmen einer

kleinen Theateraufführung wurde dabei ein aus den Quellen rekonstruierter Fall nachgespielt. Für die Zukunft ist eine Digitalisierung der Haderbücher in Form einer eigenen Datenbank geplant, die als eigenes Projekt im Frühjahr initiiert wird.

2016 feiert Rhein Hessen seinen 200. Geburtstag. Das Institut ist in verschiedene Projekte zur Feier dieses Jubiläums schon jetzt eingebunden. Auch sprachhistorisch bietet sich hier ein weites Forschungsfeld. Ein Beitrag hierzu leistet der im letzten Jahr veröffentlichte und stark nachgefragte „Wortatlas für Rhein Hessen, Pfalz und Saarpfalz“ von Georg Drenda. In einem neuen Vorhaben widmet sich der Sprachwissenschaftler nun dem Dialekt des Hunsrücks.

### **Vortragsreihe (27. März bis 28. Oktober 2015 in Mainz, Worms und Speyer)**

Im Jahre 2017 wird das 500jährige Jubiläum des Martin Luther zugeschriebenen Thesenanschlags begangen. 2008 wurde daher von staatlichen und kirchlichen Institutionen die „Lutherdekade“ ausgerufen: Bereits im Vorfeld sollen verschiedene Themenjahre auf das Reformationsjubiläum einstimmen. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Vortragsreihen, Tagungen und anderen Veranstaltungen ruft die Bedeutung des historischen Ereignisses und seine Aktualität in der Gegenwart ins Bewusstsein. Mit einem umfangreichen Vortragsangebot in Mainz, Worms und Speyer vermittelt das Institut für Geschichtliche Landeskunde zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern von März bis Oktober 2015 informative Einblicke in die regionale Reformationsforschung.

In der Vortragsreihe wird neben Übersichtsvorträgen zu kulturhistorischen Themen der Reformationszeit der Fokus auf die rheinland-pfälzische Reformationsgeschichte gelegt. Vorgestellt werden bedeutende Städte wie Worms und Speyer, aber auch Einzelpersonen, die für die Reformationsgeschichte auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz eine wichtige Rolle gespielt haben. Zusätzlich zu Informationen über Verlauf und Charakter der Reformation gibt die Vortragsreihe auch einen Einblick in die Erinnerungskultur vor Ort. Sie zeigt die bisweilen erstaunliche Aktualität gesellschaftlicher Aspekte, die bereits während der Reformationszeit diskutiert wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Themenseite [www.reformation-rlp.de](http://www.reformation-rlp.de). Im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum, im Gutenberg-Museum und im Landesmuseum Mainz werden zeitgleich thematisch korrespondierende Ausstellungen gezeigt.

Ausführliche Informationen zur Vortragsreihe entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

### **Publikationen**

Gerne machen wir Sie auf unsere Neuerscheinungen aufmerksam:

#### ***Gutenberg und sine frunde***

Heidrun Ochs: *Gutenberg und sine frunde*. Studien zu patrizischen Familien im spätmittelalterlichen Mainz. Stuttgart 2014 (Geschichtliche Landeskunde 71). Im Buchhandel für 79,- € erhältlich (ISBN 978-3-515-10934-5). Mitglieder können eine broschiierte Ausgabe zum halben Ladenpreis der gebundenen Ausgabe erwerben.

#### ***Mittelalterliche Kaufhäuser im europäischen Vergleich***

Mittelalterliche Kaufhäuser im europäischen Vergleich. Hrsg. von Franz J. Felten. Stuttgart 2015, (Mainzer Vorträge 18). Mitglieder des IGL erhalten den Band auf Anforderung kostenlos. Er ist im Buchhandel für 24,- € erhältlich (ISBN 978-3-515-10983-3).

#### ***Preußen und Bayern am Rhein***

Preußen und Bayern am Rhein. Hrsg. von Franz J. Felten. Stuttgart 2014 (Mainzer Vorträge 17). Mitglieder des IGL erhalten den Band auf Anforderung kostenlos. Er kostet 24,- € im Buchhandel (ISBN 978-3-515-10774-7).

**Ingelheimer Haderbücher, Band 3**

Die Ingelheimer Haderbücher. Spätmittelalterliche Gerichtsprotokolle, Band 3: Das Niederengelheimer Haderbuch 1521–1530, hrsg. von Werner Marzi im Auftrag der Stadt Ingelheim, bearb. von Ulrich Hausmann (Transkription) und Stefan Grathoff (Übertragung). Neu-Bamberg: E. Humbert Verlag 2014. Das Buch ist über den Buchhandel für 56,- € erhältlich (ISBN 978-3-939285-71-7).

**Wortatlas für Rheinhessen, Pfalz und Saarpfalz**

Georg Drenda: Wortatlas für Rheinhessen, Pfalz und Saarpfalz. St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2014. Im Buchhandel für 29,80 € erhältlich (ISBN 978-3-86110-546-6). Mitglieder können das Buch für 20,- € über das IGL erwerben.

**Verbilligte Abgabe von Bänden der Reihe Geschichtliche Landeskunde und anderen**

Weiterhin geben wir eine ganze Reihe von GL-Bänden zu erheblich reduzierten Preisen an Interessierte ab. Publikationen, die ursprünglich z.T. über 80,- € gekostet haben, werden nun zu Preisen von 3,-, 5,- und 10,- € angeboten. Wie gewöhnlich können darüber hinaus Mitglieder broschiierte Sonderausgaben der Bände der Reihe Geschichtliche Landeskunde zum halben Preis der gebundenen Ausgabe beziehen.

Noch vorhandene Bände der Reihe *Mainzer Vorträge* werden den Mitgliedern des IGL auf Anforderung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein Schnäppchen für Schuh-Fans: Das IGL verfügt über einen Sonderposten des Katalogs der Ausstellung „schuhtick – von kalten Füßen und heißen Sohlen“, den wir für 5,- € an Mitglieder abgeben.

Ebenso erhältlich ist weiterhin unsere CD-ROM „2000 Jahre Mainz“ für 5,- €.

Eine Übersicht über sämtliche Publikationen im Angebot des IGL mit Bezugsbedingungen und Preisen finden Sie in der beigelegten Publikationsliste.

**Termine**

---

Am 27. Februar 2015 erinnert das Institut zusammen mit dem Institut für Mediengestaltung der Hochschule Mainz mit einer eigenen Veranstaltung an das Bombardement vom 27. Februar 1945, das die Stadt in nur 20 Minuten zu großen Teilen in Schutt und Asche legte. Drei Zeitzeugen, die damals als Jugendliche die Zerstörung der Stadt er- und überlebt haben, berichten über ihre individuellen Erfahrungen und Erinnerungen an diesen Tag.

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Foyer des Willigis-Gymnasiums Mainz, Willigisplatz 2, Eintritt frei.

Vom 27. März bis 28. Oktober 2015 findet die Vortragsreihe des IGL und zahlreicher Kooperationspartner zum Thema „Reformation in der Region – Personen und Erinnerungsorte“ statt. Informationen zu den einzelnen Vorträgen, Zeiten und Orten finden Sie im beiliegenden Veranstaltungsflyer.)

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Institut an dem vom Arbeitskreis Regionalparkideen organisierten VIII. Römertag, der am 25./26. April 2015 in verschiedenen Gemeinden in Rheinhessen stattfinden wird. Bei der Auftaktveranstaltung an der Gräberstraße in Weisenau (Am Bettelpfad) am 25. April wird das Institut mit dem Geschichtsmobil vor Ort sein. Genauere Informationen über das jeweilige Angebot in den einzelnen Gemeinden finden Sie ab Ende März in der regionalen Presse, auf unserer Homepage und unter [www.roemerroute-rheinhessen.de](http://www.roemerroute-rheinhessen.de).

**Zum Vormerken**

Bei der diesjährigen Buchmesse Rheinland-Pfalz vom 29. bis 31. Mai 2015 in der Alten Lokhalle in Mainz wird das IGL mit einem eigenen Stand und zwei Präsentationen (Vorträgen) vertreten sein.

Der diesjährige Rheinland-Pfalz-Tag findet vom 26. bis 28. Juni 2015 in Ramstein-Miesenbach in der Pfalz statt. Das Institut wird dort mit dem Geschichtsmobil eine mobile Ausstellung zur Präsenz der Amerikaner im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz nach dem Ersten Weltkrieg präsentieren.

Beim 14. Mainzer Wissenschaftsmarkt am 12. und 13. September 2015 wird das IGL wieder mit dem Geschichtsmobil vor Ort sein.

Die diesjährige Exkursion des IGL führt uns am 26. und 27. September 2015 in das Zisterzienserkloster Maulbronn (Weltkulturerbe der UNESCO) sowie in das Barockschloss Bruchsal. Details zur Anmeldung und zum Programm erhalten Sie rechtzeitig mit dem nächsten Rundschreiben im Mai.

### ***Newsletter und Mitgliederpost online***

---

Zum Schluss noch eine große Bitte. Sicherlich verfügen viele unserer Mitglieder über einen Zugang zum Internet. Über unseren Newsletter erhalten Sie direkt die aktuellsten Informationen. Sie können den Newsletter unter [www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter.html](http://www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter.html) abonnieren.

Wer auch das Mitgliederrundschreiben in Zukunft digital erhalten kann und möchte, möge bitte eine entsprechende Nachricht an [iglpresse@uni-mainz.de](mailto:iglpresse@uni-mainz.de) schicken. Dies erleichtert uns die Arbeit erheblich, schont Ressourcen und spart nicht zuletzt Portokosten, die bei einem – glücklicherweise! – derart mitgliederstarken Verein doch ins Gewicht fallen.

Ein gutes Jahr 2015 wünscht Ihnen, im Namen des Vorstandes



(Prof. Dr. Michael Matheus)

Dienstag, 23.6.2015, 19.00 Uhr (Haus am Dom)  
**Ulrich von Hutten**  
Prof. Dr. Silvana Seidel Menchi (Pisa)

Dienstag, 30.6.2015, 19.00 Uhr (Landesmuseum)  
**Die Speyerer Protestation**  
Prof. Dr. Irene Dingel (Mainz)

Dienstag, 7.7.2015, 19.00 Uhr (Haus am Dom)  
**Franz von Sickingen und die Reformation**  
Prof. Dr. Wolfgang Breul (Mainz)

Dienstag, 14.7.2015, 19.00 Uhr (Landesmuseum)  
**Denn wer dolmetzchen wil, mus grosse vorrath von worten haben. Martin Luthers Bibelübersetzung und die Entstehung unserer Schriftsprache**  
Dr. Rudolf Steffens (Mainz)

Dienstag, 21.7.2015, 19.00 Uhr (Landesmuseum)  
**Reformation und Kunstproduktion**  
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Trier)

Dienstag, 28.7.2015, 19.00 Uhr (Landesmuseum)  
**Als Ritter wie ein Fürst. Herrscherbildnis und Medienkonkurrenz im Zeitalter Franz von Sickingen**  
Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz)

Freitag, 23.10.2015, 19.00 Uhr (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)  
**Podiumsgespräch S.E. Karl Kardinal Lehmann und Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber zum Thema „Reformation heute“**  
Grüßworte von Ministerin Vera Reiß und Akademiepräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Wilhelm  
Moderation: Dr. h.c. Heike Schmoll

Die Vorträge in Mainz finden an folgenden Orten statt:

- Haus am Dom (Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz)
- Landesmuseum Mainz (Große Bleiche 49–51, 55116 Mainz)
- Gutenberg-Museum (Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz)
- Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz)

## VORTRAG IN SPEYER

Mittwoch, 28.10.2015, 18.30 Uhr (Stadtarchiv Speyer, Lesesaal, Johannesstraße 22a, 67346 Speyer)  
**Franz von Sickingen und die Reformation**  
Prof. Dr. Wolfgang Breul (Mainz)

in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Speyer

Alle interessierten Bürger/innen sind herzlich eingeladen.  
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eine Veranstaltungsreihe des

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz

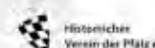
Tel.: 06131 / 39 38 300  
Fax: 06131 / 39 38 310

igl@uni-mainz.de • www.igl.uni-mainz.de



in Kooperation mit

- Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof
- Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
- Altertumsverein Worms e.V.
- Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz
- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesmuseum Mainz
- Gutenberg-Museum Mainz
- Historischer Verein der Pfalz e.V.
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar und Ev. Theologische Fakultät
- Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
- Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
- Stadtarchiv und Landesarchiv Speyer
- Stadt und Stadtarchiv Worms



# REFORMATION

IN DER REGION

Personen und  
Erinnerungsorte

VORTRAGSREIHE  
MÄRZ BIS OKTOBER 2015





# REFORMATION

Im Jahre 2017 wird das 500jährige Jubiläum des Martin Luther zugeschriebenen Thesenanschlags begangen. 2008 wurde daher von staatlichen und kirchlichen Institutionen die „Lutherdekade“ ausgerufen: Bereits im Vorfeld sollen verschiedene Themenjahre auf das Reformationsjubiläum hinführen und mit einer Vielzahl von Ausstellungen, Vortragsreihen, Tagungen und anderen Veranstaltungen die Bedeutung des historischen Ereignisses und seine Aktualität in der Gegenwart ins Bewusstsein gerufen werden. Auch das Institut für Geschichtliche Landeskunde und seine Partnerinstitutionen beteiligen sich mit dem Projekt „Reformation in Rheinland-Pfalz“ an diesem Vorhaben.

In der Vortragsreihe wird neben Übersichtsvorträgen zu kulturhistorischen Themen der Reformationszeit der Fokus auf die rheinland-pfälzische Reformationsgeschichte gelegt. Vorgestellt werden bedeutende Städte wie Worms und Speyer, aber auch Einzelpersonen, die für die Reformationsgeschichte auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz eine wichtige Rolle gespielt haben. Zusätzlich zu Informationen über Verlauf und Charakter der

Reformation gibt die Vortragsreihe auch einen Einblick in die Erinnerungskultur vor Ort. Sie zeigt die bisweilen erstaunliche Aktualität gesellschaftlicher Aspekte, die bereits während der Reformationszeit diskutiert wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Themenseite [www.reformation-rlp.de](http://www.reformation-rlp.de). Im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum, im Gutenberg-Museum und im Landesmuseum Mainz werden zeitgleich thematisch korrespondierende Ausstellungen gezeigt. Die Reihe ist in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Kultur und Wissenschaft in Rheinland-Pfalz entstanden.

## IN DER REGION Personen und Erinnerungsorte



## VORTRÄGE IN WORMS

*Freitag, 27.3.2015, 19.30 Uhr*  
**Franz von Sickingen (1481–1523):  
Fehde als Geschäftsmodell**  
Dr. Reinhard Scholzen (Worms)

*in Zusammenarbeit mit dem Altertumsverein Worms und der Stadt Worms*

*Donnerstag, 7.5.2014, 19.30 Uhr*  
**Denn wer dolmetzchen wil, mus grosse vorrath von worten haben. Martin Luthers Bibelübersetzung und die Entstehung unserer Schriftsprache**  
Dr. Rudolf Steffens (Mainz)

*in Zusammenarbeit mit der Stadt Worms*

*Mittwoch, 24.6.2015, 19.30 Uhr*  
**Ulrich von Hutten**  
Prof. Dr. Silvana Seidel Menchi (Pisa)

*Freitag, 2.10.2015, 19.30 Uhr*  
**Lasalles Sickingendrama von 1859**  
Hans-Dieter Elbert/Volker Gallé (Worms)

*in Zusammenarbeit mit der Stadt Worms*

*Freitag, 16.10.2015, 19.30 Uhr*  
**Worms und die reformatorische Bewegung**  
Dr. Gerold Bönnen (Worms)

*in Zusammenarbeit mit dem Altertumsverein Worms und der Stadt Worms*

*Alle Vorträge in Worms finden im Burgundersaal des Kulturzentrums „Das Wormser“ statt (Rathenaustraße 11, 67547 Worms).*

## VORTRÄGE IN MAINZ

*Mittwoch, 13.5.2015, 19.00 Uhr (Haus am Dom)*  
**Luther und der Adel**  
Prof. Dr. Thomas Kaufmann (Göttingen)

*Dienstag, 19.5.2015, 19.00 Uhr (Gutenberg-Museum)*  
**Buchdruck und Reformation**  
PD Dr. Dipl.-Ing. Christoph Reske (Mainz)

*Dienstag, 26.5.2015, 19.00 Uhr (Haus am Dom)*  
**Worms und die reformatorische Bewegung**  
Dr. Gerold Bönnen (Worms)

*Dienstag, 9.6.2015, 19.00 Uhr (Haus am Dom)*  
**Franz von Sickingen und Götz von Berlichingen**  
Prof. Dr. Kurt Andermann (Freiburg/Karlsruhe)

12. **Mainzer (Erz-)Bischöfe in ihrer Zeit.** Hg. von Franz J. Felten, 2008. 168 Seiten, kart. € 20,-
13. **Frankreich am Rhein – vom Mittelalter bis heute.** Hg. von Franz J. Felten, 2009. 236 Seiten, kart., € 29,-
14. **Wirtschaft an Rhein und Mosel von den Römern bis ins 19. Jahrhundert.** Hg. von Franz J. Felten., 114 Seiten, kart., € 18,-
15. **Befestigungen und Burgen am Rhein.** Hg. von Franz J. Felten, 2011. 171 Seiten, kart., € 25,-
16. **Städte an Mosel und Rhein.** Hg. von Franz J. Felten, 2013. 143 Seiten, kart., € 22,-
17. **Bayern und Preußen am Rhein.** Hg. von Franz J. Felten, 2014. 165 Seiten, € 24,-
18. **Mittelalterliche Kaufhäuser im europäischen Vergleich.** Hg. von Franz J. Felten. 2014. 157 Seiten, € 24,-

#### In Vorbereitung

19. **Erinnerungsorte in Rheinland-Pfalz.** Hg. von Franz J. Felten

#### Sonderpublikationen

**Elmar Rettinger (Red.): 2000 Jahre Mainz.** Geschichte der Stadt digital. CD-ROM. 2. aktual. Auflage. Mainz 2001. € 5,-.  
(Vertrieb über LinearArt, Worms. Bestellung über das Institut möglich)

**Rudolf Steffens: Wörterbuch des Weinbaus.** Historischer Fachwortschatz des Weinbaus, der Kellerwirtschaft und des Weinhandels. Ahr, Mosel/Saar/Ruwer, Mittelrhein, Nahe, Rheingau, Rheinhessen-Pfalz, Hessische Bergstraße. Mainz: Mainz Media / Verlag für Landeskunde und Regionalgeschichte. geb., 567 Seiten, 80 Bilder, 2007, geb. € 98,- (brosch. f. Mitglieder € 49,-).

**Willi Matthes: Die vergessene Staatsgrenze.** Eine Dokumentation über die Entstehung und Geltungsdauer sowie das Ende der ehemaligen Hoheitsgrenze zwischen dem Königreich Bayern („Rheinkreis“) und dem Großherzogtum Hessen („Rheinhessen“) auf dem linken Rheinufer. Alzey 2007.

**Susanne Kern, Sabrina Müller: Inschriften Mittelrhein-Hunsrück.** (Inschriftenhefte zu Kirchen in Bacharach, Boppard, Gemünden, Kastellaun, Kirchberg, Oberwesel, Ravengiersburg, Simmern und St. Goar.) Mainz 2008.

(Die Hefte der Reihe sind nicht im Buchhandel erhältlich. Sie können in den betreffenden Kirchen erworben werden. Mitglieder des IGL können alle 12 Inschriften-Hefte im Schuber für € 10,- beziehen.)

**Susanne Kern (Bearb.): Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 800-1350.** 2010. 116 Seiten, brosch. (Mainzer Inschriften, Heft 1). € 12,-. (für Mitglieder € 10,-)

**Georg Drenda: Kleiner linksrheinischer Dialektatlas.** Sprache in Rheinland-Pfalz und im Saarland, 2008. 199 Seiten, kt. € 24,-

**Konrad Kunze und Damaris Nübling (Hg.): Deutscher Familiennamenatlas.** Bd. 1: Graphematik/Phonologie der Familiennamen I: Vokalismus. Von Christian Bochenek und Kathrin Träger. Berlin, New York 2009.

**Rudolf Steffens: Familiennamenatlas – Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland.** Verlag Regionalkultur 2013. 240 Seiten mit 134 Karten,

Abbildungen und Tabellen, kt. € 49,- (ISBN 978-3-89735-750-1)  
(Mitglieder können diese Publikation für € 24,50 über das IGL erwerben.)

**Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. 1960-2010.** Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums hg. v. Franz J. Felten. Mainz 2010. € 5,- (kostenlose Abgabe an Mitglieder)

**Franz J. Felten, Harald Müller, Regina Schäfer (Hg.): Die Ingelheimer Haderbücher.** Mittelalterliches Prozessschriftgut und seine Auswertungsmöglichkeiten. Ingelheim 2010 (Beiträge zur Ingelheimer Geschichte, Heft 50). (Zu beziehen über den Historischen Verein Ingelheim e.V.)

**Werner Marzi (Hg.): Das Ober-Ingelheimer Haderbuch 1476-1484** (Ingelheimer Haderbücher, Bd. 1), Alzey 2011, € 56,-. (ISBN 978-3-86232-011-0)

**Werner Marzi (Hg.): Das Nieder-Ingelheimer Haderbuch 1468-1485** (Ingelheimer Haderbücher, Bd. 2), Alzey 2012, € 56,-. (ISBN 978-3-86232-030-1)

**Werner Marzi (Hg.): Kommentarband** (Ingelheimer Haderbücher), Alzey 2012. € 28,- (ISBN 978-3-86232-031-8)

**Stefan Grathoff und Elmar Rettinger (Hg.): ...daz sall man nyrgent anderst wiegen dan in dem kauffhuß.** Die Mainzer Kaufhausordnung aus dem 15. Jahrhundert. NA-Verlag Mainz 2013. 240 Seiten, 60 Abb., € 39,90 (ISBN: 978-3-943904-23-9)

**Hartmut Jahn und Elmar Rettinger (Hg.): Shoppen im Mittelalter in einem Mainzer Kaufhaus.** NA-Verlag Mainz 2013, 144 Seiten, 80 Abb., € 29,90 (ISBN: 978-3-943904-12-3)

**Georg Drenda: Wortatlas für Rheinhessen, Pfalz, Saarland.** Röhrig-Verlag St. Ingbert 2014, 295 Seiten, über 130 Karten, € 29,80 (ISBN 978-3-86110-546-6)  
(Mitglieder können diese Publikation für € 20,- über das IGL erwerben.)

#### Bezugsmöglichkeiten

Alle Bände erhalten Sie, wenn nicht anders vermerkt, im Buchhandel.

Mitglieder des IGL können über das Institut ermäßigte Exemplare der Reihe „**Geschichtliche Landeskunde**“ in einer broschiierten Sonderauf-  
lage (ab Band 42) erhalten (50% des Ladenpreises) bzw. ausgewählte  
Bände in gebundene Auflage zum Sonderpreis (mit \* vermerkt).

Ebenso erhalten Mitglieder auf Anforderung jeweils einen Band der Reihe  
„**Mainzer Vorträge**“ kostenlos (solange Vorrat reicht).

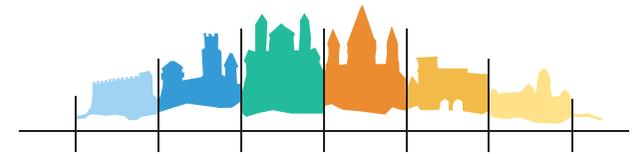
Weitere Sonderkonditionen für Mitglieder sind bei den jeweiligen  
Publikationen vermerkt.

Alle Preise zzgl. Versandkosten.

#### Weitere Informationen

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59, 55099 Mainz \*  
(Besucher- und Lieferanschrift: 55122 Mainz)  
Tel: 06131-39 38 300, Fax: 06131-39 38 310  
E-Mail: igl@uni-mainz.de  
Internet: <http://www.igl.uni-mainz.de>

Hier finden Sie auch Informationen zu älteren Publikationen.



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

## Publikationsreihen

## Geschichtliche Landeskunde

## Mainzer Vorträge

## Sonderpublikationen

Stand 02/2015



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## Geschichtliche Landeskunde

- \*2. [Sammelband] 1965. 245 Seiten, kt. (€ 5,-, Mitglieder € 3,-)
- \*10. **Alzeyer Kolloquium 1970.** Hg. Alois Gerlich. 1974. 125 Seiten, 1 Faltkarte, kt. (€ 5,-, Mitglieder € 3,-)
16. **Winfried Dotzauer: Freimaurergesellschaften am Rhein.** Aufgeklärte Sozietäten auf dem linken Rheinufer vom Ausgang des Ancien Régime bis zum Ende der napoleonischen Herrschaft. 1977. 303 Seiten, kt. € 64,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
22. **Vom Alten Reich zu neuer Staatlichkeit. Kontinuität und Wandel im Gefolge der Französischen Revolution am Mittelrhein.** 3. Alzeyer Kolloquium 1979. Hg. Alois Gerlich. 1982. 177 Seiten, kt. € 36,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
23. **Christel Krämer / Karl-Heinz Spieß: Ländliche Rechtsquellen aus dem kurtrierischen Amt Cochem.** 1986. 56\* + 480 Seiten. m. 2 Abb. u. 1 Karte, kt. € 85,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
24. **Hambach 1832. Anstöße und Folgen.** Hg. Alois Gerlich. 1984. 252 Seiten. m. 1 Abb., kt. € 40,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
25. **Regionale Amts- und Verwaltungsstrukturen im rheinhes-sisch-pfälzischen Raum (14.-18. Jahrhundert).** 4. Alzeyer Kolloquium 1981. Hg. Alois Gerlich. 1984. 187 Seiten, kt. € 42,-. (Mitgliederexemplare vergriffen)
26. **Andrea Litzenburger: Kurfürst Johann Schweikard von Kronberg als Erzkanzler.** Mainzer Reichspolitik am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges (1604-1619). 1984. 319 Seiten, kt. € 49,-. (Mitgliederexemplare vergriffen)
28. **Walter G. Rödel: Mainz und seine Bevölkerung im 17. und 18. Jahrhundert.** Demographische Entwicklung, Lebensverhältnisse und soziale Strukturen in einer geistlichen Residenzstadt. 1985. 412 Seiten, 116 Tab. i. Text u. 14 Tab. i. Anh., 6 Fallstatistiken, kt. € 75,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
33. **Mittelrhein und Hessen.** Nachgelassene Studien von Heinrich Büttner. Hg. Alois Gerlich. 1989. 132 Seiten, kt. € 28,-. (Mitgl.preis auf Anfrage)
35. **Margarete A. Kramer: Die Politik des Staatsministers Emil August von Dungen in Herzogtum Nassau.** 1991. 270 Seiten, geb. € 44,-. (Mitgliederpreis auf Anfrage)
36. **Ute Mayer/Rudolf Steffens: Die spätmittelalterlichen Urbare des Heiligeist-Spitals in Mainz.** Edition und historisch-wirtschaftsgeschichtliche Erläuterungen. 1992. 608 Seiten m. 1 Graphik, 3 Abb., 9 Karten, 6 Taf. und 24 Tab., geb. € 98,- (Mitgl.preis auf Anfrage)
- \*39. **Susanne Schlösser (Bearb.): Wahl und Krönungsakten des Mainzer Reichserzkanzlerarchivs 1486-1711.** Inventar. 1993. 318 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
40. **Weinbau, Weinhandel und Weinkultur.** 6. Alzeyer Kolloquium 1990. Hg. Alois Gerlich. 1993. 293 Seiten. mit 11 Abb. und 8 Karten, geb. € 49,- (Mitgliederpreis auf Anfrage)
- \*43. **Reinhard Lahr: Die Mittelrheingemeinden Heimbach, Weis und Gladbach zwischen Grundherrschaft und Industrialisierung (1680-1880).** Ländliche Gesellschafts- und Wirtschaftsstruktur im Umbruch. 1995. 550 Seiten. mit 55 Abb., 24 Karten u. 193 Tab., (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*44. **Sigrid Schmitt (Bearb.): Ländliche Rechtsquellen aus den kurmainzischen Ämtern Olm und Algesheim.** 1996. 671 Seiten. (€ 15,-, Mitglieder € 10,-)
45. **Der Mainzer Kurfürst als Reichserzkanzler.** Funktionen, Aktivitäten, Ansprüche und Bedeutung des zweiten Mannes im Alten Reich. Hg. Peter Claus Hartmann. 1997. 229 Seiten. mit 12 Abb. geb. € 34,- (Mitgliederexemplare vergriffen)
- \*46. **Kriegsende und Neubeginn.** Westdeutschland und Luxemburg zwischen 1944 und 1947. 7. Alzeyer Kolloquium. Hg. Kurt Düwell, Michael Matheus. 1998, 258 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
47. **Kurmainz, das Reichserzkanzleramt und das Reich.** Am Ende des Mittelalters und im 16. und 17. Jahrhundert. Mainzer Kolloquium 1997. Hg. Peter Claus Hartmann. 1998. 266 Seiten, geb. € 37,- (Mitgliederexemplare vergriffen)
- \*48. **Hermann Sommer: Zur Kur nach Ems.** Ein Beitrag zur Geschichte der Badereise von 1830 bis 1914. 1999. 768 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*49. **Peter Heil: Von der ländlichen Festungsstadt zur bürgerlichen Kleinstadt.** Stadtbau zwischen Deutschland und Frankreich. Landau, Hagenau, Sélestat und Belfort zwischen 1871 und 1930. 200 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*50. **Landesgeschichte und Historische Demographie.** Hg. Michael Matheus, Walter G. Rödel, 2000, 184 S. (€ 5,-, Mitglieder € 3,-)
51. **Weinproduktion und Weinkonsum im Mittelalter.** Speyerer Kolloquium 1995. Hg. von Michael Matheus. 2005, 201 Seiten, geb. € 36,- (Mitgliederexemplare vergriffen)
52. **Hilmar Tilgner: Lesegesellschaften an Mosel und Mittelrhein im Zeitalter des Aufgeklärten Absolutismus.** Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Aufklärung im Kurfürstentum Trier. 2001. 545 Seiten, geb. € 74,- (brosch. f. Mitglieder € 37,-)
53. **Elmar Rettinger: Die Umgebung der Stadt Mainz und ihre Bevölkerung vom 17. bis 19. Jahrhundert.** Ein historisch-demographischer Beitrag zur Sozialgeschichte ländlicher Regionen. 584 Seiten. 2002. Geb. € 76,- (Mitgliederexem. vergriffen)
- \*54. **Peter Jeschke (Bearb.): Ländliche Rechtsquellen aus dem Kurmainzer Rheingau.** 2003. 607 Seiten. (€ 15,-, Mitglieder € 10,-)
- \*55. **Bausteine zur Mainzer Stadtgeschichte.** Mainzer Kolloquium 2000. Hg. Michael Matheus und Walter G. Rödel. 2002. 238 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
56. **Funktions- und Strukturwandel spätmittelalterlicher Hospitäler im europäischen Vergleich.** Alzeyer Kolloquium 1999. Hg. von Michael Matheus. 2005. 260 Seiten, geb. € 36,- (brosch. für Mitglieder € 18,-)
- \*57. **Hedwig Brüchert, Michael Matheus (Hg.): Zwangsarbeit in Rheinland-Pfalz während des Zweiten Weltkriegs.** Mainzer Koll. 2002. 2005. 159 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*58. **Stefan Grathoff: Mainzer Erzbischofsburgen.** Funktion und Erwerb von Burgherrschaft am Beispiel der Mainzer Erzbischöfe im Hoch- und Spätmittelalter. 2005. 590 Seiten. (€ 15,-, Mitglieder € 10,-)
- \*59. **Brigitte Flug, Michael Matheus und Andreas Rehberg (Hg.): Kurie und Region.** Festschrift für Brigide Schwarz. 2005. 455 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*60. **Franz J. Felten, Pierre Monnet, Alain Saint Denis (Hg.): Robert Folz (1910-1996) – Mittler zwischen Frankreich und Deutschland.** Actes du colloque „Idée d'Empire et royauté au Moyen Age: un regard franco-allemand sur l'oeuvre de Robert Folz“, Dijon 2001. 152 Seiten. (€ 5,-, Mitglieder € 3,-)
- \*61. **Brigitte Flug: Äußere Bindung und innere Ordnung.** Das Altmünsterkloster in Mainz in seiner Geschichte und Verfassung von den Anfängen bis zum Ende des 14. Jh. Mit Urkundenbuch auf CD-ROM. 2006. 362 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)

62. **Sabine Klapp, Sigrid Schmitt (Hg.): Städtische Gesellschaft und Kirche im Spätmittelalter.** Arbeitstagung auf Schloss Dhaun 2004. 261 Seiten, € 40,- (Mitgliederexem. vergr.)
63. **Manfred Danke: Die nassauisch-preußische Weinbaudomäne im Rheingau 1806-1918.** 2006. 280 Seiten, geb. € 37,- (brosch. f. Mitglieder € 18,50)
- \*64. **Meike Hensel-Grobe: Das St.-Nikolaus-Hospital zu Kues.** Studien zur Stiftung des Cusanus und seiner Familie (15.-17. Jh.). 2007. 357 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
- \*65. **Gisela Schreiner: Mädchenbildung in Kurmainz im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Residenzstadt.** 2007. 267 Seiten. (€ 7,50, Mitglieder € 5,-)
66. **Rita Heuser: Namen der Mainzer Straßen und Örtlichkeiten.** Sammlung, Deutung, sprach- und motivgeschichtliche Auswertung. 2008, 677 Seiten, CD-ROM, geb. € 90,- (Mitgliederexemplare vergriffen)
67. **Thomas Frank, Michael Matheus, Sabine Reichert (Hg.): Wege zum Heil.** Pilger und heilige Orte an Mosel und Rhein. 2009. 320 Seiten, geb. € 46,- (brosch. f. Mitglieder € 23,-)
68. **Franz J. Felten, Harald Müller, Heidrun Ochs (Hg.): Landschaft(en). Begriffe – Formen – Implikationen,** Kolloquium Alzey 2004 und Tagung Mainz 2008. 2012. 412 Seiten, geb. € 59,- (brosch. f. Mitglieder € 29,50)
69. **Joachim Schneider (Hg.): Kommunikationsnetze des Ritteradels im Reich um 1500.** Tagung Februar 2010. 2012. 238 Seiten, geb. € 42,- (brosch. f. Mitglieder € 21,-)
70. **Markus Würz: „Kampfzeit unter französischen Bajonetten“.** Die NSDAP in Rheinhessen in der Weimarer Republik. Dissertation Mainz 2010. 2012. 270 Seiten, geb. € 49,- (brosch. f. Mitglieder € 24,50)
71. **Heidrun Ochs: Gutenburg und sine frunde.** Studien zu patrizischen Familien im spätmittelalterlichen Mainz. Dissertation Mainz 2007. 2014. 566 Seiten, geb. € 79,- (brosch. f. Mitglieder € 39,50)

Mit \* versehene Bände der Reihe „Geschichtliche Landeskunde“ erhalten Sie als gebundene Exemplare zu den angegebenen Sonderpreisen.

### in Vorbereitung

**Rheinhessen – Historische- kulturwissenschaftliche Prospektion,** Kolloquium Alzey 2011 (erscheint voraus. 2016)

## Mainzer Vorträge (für Mitglieder kostenlos)

7. **Stadt und Wehrbau im Mittelrheingebiet.** Hg. von Michael Matheus, 2003. 134 Seiten, kart., € 23,-
8. **Kriminalität und Gesellschaft in Spätmittelalter und Neuzeit.** Hg. von Michael Matheus, Sigrid Schmitt. 2005. 137 Seiten, kart. € 18,-
9. **Bonifatius – Apostel der Deutschen.** Mission und Christianisierung vom 8. bis ins 20. Jahrhundert Hg. von Franz J. Felten, 2004. 159 Seiten, kart. € 19,-. (Mitgliederex. vergriffen)
10. **Lebenswelten Johannes Gutenbergs.** Hg. von Michael Matheus, 2005. 216 Seiten, kart. € 24,-. (Mitgliederex. vergriffen)
11. **Städtebünde – Städtetage im Wandel der Geschichte.** Hg. von Franz J. Felten, 2007. 120 Seiten, kart. € 19,-